Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

GESCHÄFTSBERICHT 2022

GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick.....	3
Lagebericht	4 – 6
- Grundlagen des Eigenbetriebs Fernwärmeversorgung II BNW	4
- Wirtschaftsbericht.....	5
- Risiko- und Nachtragsbericht	6
Bilanz zum 31.12.2022	7
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022.....	8
Anhang	9 – 15

AUF EINEN BLICK

GuV und Bilanz	2022 Tausend Euro	2021 Tausend Euro
Umsatzerlöse	2.131	1.763
Jahresergebnis	634	78
Bilanzsumme	3.599	2.754
Stammkapital	205	205
Investitionen	11	47

Abgabe	MWh	MWh
Strom	5.643	6.100
Wärme	11.756	14.445
davon Sonderabnehmer	6.058	7.573
davon Tarifabnehmer	5.697	6.872

Brennstoffeinsatz	MWh	MWh
Erdgas	26.298	29.475
Heizöl EL	30	43
Gesamtenergieeinsatz	26.328	29.518

Zähler	Stk	Stk
Wärmemengenzähler	315	315

Rohrleitungsnetz	m	m
Länge	14.980	14.324

LAGEBERICHT

Grundlagen des Eigenbetriebs Fernwärmeversorgung II BNW

Geschäftsmodell

Die Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist ein Eigenbetrieb der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Eigenbetriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Werkleitung.

Geschäftszweck der Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist die Erzeugung und Verteilung von Fernwärme in einem fest umgrenzten Gebiet.

LAGEBERICHT

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Wie in den Vorjahren haben wir auch im Berichtsjahr Einwohner und Betriebe des Stadtteils Bettringen-Nordwest sicher mit Fernwärme versorgt.

Das Heizjahr 2022 war milder als das Vorjahr. Die gesamte Wärmeabgabe 2022 mit 11.756.132 kWh reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 18,6 % oder 2.689.154 kWh (Privatkunden -1.174.318 kWh; Großkunden – 1.514.836 kWh).

Entsprechend wurde weniger Brennstoff zum Betrieb des Blockheizkraftwerks eingesetzt (rd. – 10,8 %). Dadurch wurde mit 5.643 MWh auch weniger Kraft-Wärme-Kopplungs-Strom erzeugt. Der Verkaufserlös 2022 war aufgrund der gestiegenen Strom-Börsenpreise mit 764 Tausend € jedoch deutlich höher als im Vorjahr.

Entsprechend des neuen Abrechnungsmodus wurden für das Kalenderjahr 2022 für die Preisfestlegung die Ist-Kosten des Jahres 2020 und ein Teil der entstandenen Unterdeckung aus diesem Jahr herangezogen.

Die spezifischen Wärmekosten für die Kunden haben sich im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 erhöht. Während der Wärmepreis im Jahr 2021 noch bei 9,21 Cent lag, erhöhte sich dieser für das Kalenderjahr 2022 auf 11,5 Cent.

Mit den tatsächlichen Ist-Kosten 2020 ergibt sich für das Kalenderjahr 2022 eine Überdeckung von 634T€.

Vermögens- und Finanzlage

Entwicklung des Eigenkapitals	Stand 31.12.2021	Zugänge	Entnahmen	Stand 31.12.2022
Eigenkapital in €	204.516,75			204.516,75

Entwicklung der Rückstellungen	Stand 31.12.2021	Zugänge	Verbrauch/ Auflösung	Stand 31.12.2022
Rückstellungen in €	11.745,00	454.422,95	11.745,00	454.422,95

Unsere Liquidität ist im Rahmen des Cash-Pools mit der Stadt Schwäbisch Gmünd ausreichend gesichert.

Ertragslage

Gemäß § 12 Abs. 2 der Betriebssatzung erstrebt die Fernwärme Bettringen-Nordwest keinen Gewinn. Die jährlich entstehenden Aufwendungen werden auf die Fernwärmekunden umgelegt.

LAGEBERICHT

Risiko- und Nachtragsbericht

Risikobericht

Ein wesentliches Risiko liegt in der Energiepreisentwicklung, welche sich sowohl in den Erdgasbeschaffungskosten für die Wärmeerzeugung sowie in dem erzielbaren Stromerlös widerspiegelt und maßgebliche Auswirkungen auf den Wärmepreis haben.

Nachtragsbericht

Ab dem letzten Quartal 2021 sind die Energiepreise drastisch gestiegen. Der Ukraine-Krieg hat diese Entwicklung noch verstärkt. Nach einem zwischenzeitlichen Allzeithoch im August 2022 waren die Preise zwar wieder stark rückläufig, gegen Ende des Jahres 2022 aber immer noch bei einem Vierfachen des Preisniveaus von Anfang 2021.

Die aktuelle Energiepreisentwicklung wird über die Erdgasbeschaffungskosten und den erzielbaren Erlös für die im BHKW erzeugten Strommengen zwangsläufig auch Auswirkungen auf die Kostensituation des Unternehmens Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest haben.

Nachdem der Einkauf für den Erdgasbedarf bis einschließlich September 2023 erfreulicherweise frühzeitig -noch vor dem starken Börsenpreisanstieg- vorgenommen wurde, werden erst danach deutliche Kostensteigerungen realisiert, welche sich dann bedingt durch den Abrechnungsmodus mit Zeitversatz von 2 Jahren auf die Wärmepreise auswirken.

Positiv ist die Strompreissteigerung für die Vergütung der KWK-Stromerzeugungsmengen. Hier wurden ab dem Kalenderjahr 2022 derzeit deutlich höhere Stromerlöse erzielt als bisher. Diese Mehrerlöse können zumindest zum Teil die höheren Einkaufskosten für Erdgas wieder kompensieren.

Schwäbisch Gmünd, den 30. Juni 2023

Werkleitung

Peter Ernst
1. Werkleiter

Markus Eisele
Kaufmännischer Leiter

Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite	31.12.2022 €	Vorjahr €	Passivseite	31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	204.516,75	204.516,75
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	184.131,96	176.802,93	II. Rücklagen		
2. Erzeugungsanlagen	813.659,69	921.730,44	1. Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	450.206,46	496.957,60	III. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	300.665,35	-333.533,87
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.898,47	2.568,24		505.182,10	-129.017,12
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse	93.392,03	112.728,64
	1.449.896,58	1.598.059,21	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Sonstige Rückstellungen	454.422,95	11.745,00
I. Vorräte				454.422,95	11.745,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.408,51	109.406,19	D. Verbindlichkeiten		
	107.408,51	109.406,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.559.037,03	1.790.142,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.673,76	5.532,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.643.783,97	926.654,80	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	431.698,61	313.868,59
2. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	39.312,72	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	333.781,34	608.891,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	358.820,41	119.486,22	5. Sonstige Verbindlichkeiten	191.034,37	39.715,14
	2.041.917,10	1.046.141,02		2.546.225,11	2.758.149,90
	3.599.222,19	2.753.606,42		3.599.222,19	2.753.606,42

Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 (1.1. bis 31.12.)

	<u>2022</u> €	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse	2.130.889,75	1.762.806,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>76.399,36</u>	<u>83.773,11</u>
	2.207.289,11	1.846.579,74
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.034.566,27	-1.228.066,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-109.781,77</u>	<u>-129.267,39</u>
	-1.144.348,04	-1.357.334,07
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-159.529,38	-182.220,14
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-243.664,03</u>	<u>-196.618,21</u>
	659.747,66	110.407,32
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87,17	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-25.635,61</u>	<u>-32.167,97</u>
8. Ergebnis vor Steuern	634.199,22	78.239,35
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00
10. Jahresergebnis	<u>634.199,22</u>	<u>78.239,35</u>

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Die Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist ein Eigenbetrieb der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Eigenbetriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Werkleitung.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 wurden nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit den Vorschriften des EigBG BW aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es wurden sämtliche bilanzierungspflichtige Vermögensgegenstände und Schulden erfasst.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen überwiegend nach der linearen Methode. Den planmäßigen Abschreibungen liegen Nutzungsdauern von 3 bis 50 Jahre zu Grunde.

Für **geringwertige Wirtschaftsgüter** wird im Jahr der Anschaffung entsprechend der steuerlichen Regelung ein Sammelposten gebildet und über 5 Jahre linear aufgelöst.

Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips ausgewiesen.

Forderungen und Flüssige Mittel sind mit Nominalwerten angesetzt. Erkennbare Risiken wurden bei der Bewertung durch Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die von den Kunden empfangenen **Ertragszuschüsse** werden entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Sachanlagen aufgelöst.

Mit den **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung getragen, die Bilanzierung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

ANHANG

2. Angaben zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Berichtsjahr ist gesondert dargestellt.

In den **Vorräten** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden nicht.

Das **Stammkapital** ist voll eingezahlt.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben** beinhalten hauptsächlich Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022

	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr EUR	von 1 – 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.559.037,03 (Vj. 1.790.142,35)	231.105,32 (Vj. 231.105,32)	791.088,16 (Vj. 924.421,48)	536.843,55 (Vj. 634.615,55)
2 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.673,76 (Vj. 5.532,00)	30.673,76 (Vj. 5.532,00)	0	0
3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	431.698,61 (Vj. 313.868,59)	431.698,61 (Vj. 313.868,59)	0	0
4 Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	333.781,34 (Vj. 608.891,82)	333.781,34 (Vj. 608.891,82)	0	0
5 Sonstige Verbindlichkeiten	191.034,37 (Vj. 39.715,14)	191.034,37 (Vj. 39.715,14)	0	0

Der im Wirtschaftsplan 2022 festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite wurde überschritten.

ANHANG

Vermögensplanabrechnung zum 31. Dezember 2022 (Plan-Ist-Vergleich)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2022	IST 2022	Abweichung
Jahresgewinn	669.100	634.199	-34.901
Kreditaufnahmen	244.900	0	-244.900
Abschreibungen und Anlagenabgänge	160.700	159.529	-1.171
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
Abnahme Finanzmittel	0	0	0
Summe	1.074.700	793.728	-280.972

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2022	IST 2022	Abweichung
Investitionen in Sachanlagen	160.000	11.367	-148.633
Auflösung Ertragszuschüsse	14.500	19.337	4.837
Tilgung von Krediten	231.100	231.105	5
Jahresverlust	0	0	0
Zunahme Finanzmittel	669.100	634.199	-34.901
Summe	1.074.700	896.008	-178.692

Saldo Finanzierungsmittel /-bedarf	Plan 2022	IST 2022	Abweichung
Saldo	0	-102.280	-102.280

ANHANG

Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamm. Abschreibg. a.d.i.Spalte 4 ausgewiesenen Abgängen	Endstand 31.12.2022			Durchschnittlicher Abschreibungs-	Restbuch-
	€	€	€	€	€	€	€	€	€			€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Bauten	730.526,15	11.366,75	0,00	0,00	741.892,90	553.723,22	4.037,72	0,00	557.760,94	184.131,96	176.802,93	0,54	24,82
2. Erzeugungsanlagen	3.098.794,44	0,00	0,00	0,00	3.098.794,44	2.177.064,00	108.070,75	0,00	2.285.134,75	813.659,69	921.730,44	3,49	26,26
3. Verteilungsanlagen	5.687.774,61	0,00	0,00	0,00	5.687.774,61	5.190.817,01	46.751,14		5.237.568,15	450.206,46	496.957,60	0,82	7,92
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.092,57	0,00	0,00	0,00	14.092,57	11.524,33	669,77	0,00	12.194,10	1.898,47	2.568,24	4,75	13,47
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Gesamt	9.531.187,77	11.366,75	0,00	0,00	9.542.554,52	7.933.128,56	159.529,38	0,00	8.092.657,94	1.449.896,58	1.598.059,21	1,67	15,19

ANHANG

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten den Wärme- und den Stromverkauf sowie die Auflösungen der Ertragszuschüsse.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind vorwiegend Mineralölsteuererstattungen enthalten.

Der Materialaufwand betrifft überwiegend den zur Wärmeerzeugung notwendigen Energieeinsatz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die technische und kaufmännische Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, das Wegebenutzungsentgelt an die Stadt Schwäbisch Gmünd, Versicherungen sowie Anwaltskosten und Kosten für Beratung.

ANHANG

Bündnis 90/Die Grünen

Baum, Gabriel
Krieg, Thomas
Von Streit, Gertraude

Dipl.-Agraringenieur
Lehrer i.R.
Dozentin

Die Bürgerliste

Abele, Brigitte

Ehrenamtskoordinatorin Stauferklinikum

Freie Wähler Frauen

Rauscher, Karin

Rechtsanwältin

DIE LINKE

Fritz, Sebastian
Relea-Linder, Alexander
Schneider, Cynthia

Lehrer
Gewerkschaftssekretär (bis 27.07.2022)
Gewerkschaftssekretärin (ab 28.07.2022)

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal.

Die Werkleitung hat im Jahr 2022 keine Bezüge von der Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest erhalten.

Schwäbisch Gmünd, den 30. Juni 2023

Werkleitung

Peter Ernst
1. Werkleiter

Markus Eisele
Kaufmännischer Leiter